



SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname oder Bezeichnung des Gemischs	NEPOREX 2 SG
Registrierungsnummer	-
Synonyme	A-6352 B * Larvex * Neporex WSG 2 * Neporex 2 WDG
Artikelcode	MN5005

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen	Insektengift
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Unbekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Nationaler Lieferant

Firmenname	Elanco GmbH
Anschrift	Heinz-Lohmann-Str. 4 27472 Cuxhaven Deutschland

Telefonnummer +43-1-711-78-0

E-mail elanco_sds@elanco.com

1.4 Notrufnummer	CHEMTREC International +1-703-527-3887 Vergiftungsinformationszentrale +43 1 406 43 43
------------------	---

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Gemisch wurde auf seine physikalischen, gesundheitlichen und Umweltgefahren bewertet und/oder getestet. Es gilt die nachfolgende Einstufung.

Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung

Umweltgefahren

Gewässergefährdend, langfristig gewässergefährdend	Kategorie 3	H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
--	-------------	---

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der geänderten Fassung

Enthält:	Cyromazin
Gefahrenpiktogramme	Keine.
Signalwort	Keine.
Gefahrenhinweise	
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Prävention

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103	Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Reaktion

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
------	--

Lagerung

Steht nicht zur Verfügung.

Entsorgung

P501	Inhalt/Behälter einer zugelassenen Verbrennungsanlage zuführen.
------	---

Zusätzliche Angaben auf dem Etikett Keine.

2.3. Sonstige Gefahren Unbekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Allgemeine Angaben

Chemische Bezeichnung	%	CAS-Nr. / EG-Nummer	REACH-Registrierungsnummer	Index-Nr.	Hinweise
Cyromazin	2	66215-27-8 266-257-8	-	-	
Einstufung:	Aquatic Chronic 1;H410(M=1)				

Weitere Kommentare Verbleibende Bestandteile dieses Produkts sind nicht gefährlich und liegen in Konzentrationen unterhalb der meldepflichtigen Mengen vor.
Der volle Wortlaut für alle H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben Sicherstellen, dass medizinisches Personal sich der betroffenen Materialien bewusst ist und Schutzvorkehrungen trifft.

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen An die frische Luft bringen. Einen Arzt rufen, falls Symptome auftreten oder anhalten sollten.

Hautkontakt Mit Wasser und Seife abwaschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und anhält.

Augenkontakt Mit Wasser spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und anhält.

Verschlucken Mund ausspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Unbekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Gemäß Symptomen behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Allgemeine Brandgefahren Dieses Produkt ist nicht entzündlich.

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Wasserdampf. Schaum. Trockenpulver. Kohlendioxid (CO₂).

Ungeeignete Löschmittel Zum Löschen keinen Wasserstrahl verwenden, da das Feuer dadurch verteilt werden kann.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung Im Brandfall schweres Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen.

Besondere Verfahren zur Brandbekämpfung Steht nicht zur Verfügung.

Besondere Löschhinweise Gewöhnliche Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen; dabei Gefahren durch andere beteiligte Materialien berücksichtigen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal Unnötiges Personal fernhalten.

Einsatzkräfte Unnötiges Personal fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen Eindringen in die Kanalisation, den Boden oder Wasserwege vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Falls nicht risikoträchtig, Materialfuss stoppen. Verschüttetes Material mit einem Staubsauger mit HEPA-Filter aufnehmen. Wenn keine Absaugvorrichtung verfügbar ist, das Material leicht besprühen/befeuchten und durch Aufwischen entfernen. Nach dem Entfernen des Produkts den Bereich mit Wasser spülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte Steht nicht zur Verfügung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	Berührung mit den Augen, der Haut und Kleidung vermeiden. Längeren Kontakt vermeiden.
7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten	Nicht bei Temperaturen über 35°C aufbewahren. Im fest verschlossenen Originalbehälter lagern. Vor Frost und direktem Sonnenlicht schützen.
7.3. Spezifische Endanwendungen	Steht nicht zur Verfügung.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für berufsbedingte Exposition

Elanco OEL Komponenten	Typ	Wert
Cyromazin (CAS 66215-27-8)	TWA (8hrs)	0,14 mg/m ³

Biologische Grenzwerte Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

Empfohlene Überwachungsverfahren Steht nicht zur Verfügung.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level, DNEL) Steht nicht zur Verfügung.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs) Steht nicht zur Verfügung.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Gute allgemeine Lüftung (gewöhnlich 10 Luftwechsel pro Stunde). Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere bauliche Maßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Angaben Steht nicht zur Verfügung.

Augen-/Gesichtsschutz Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

Hautschutz

- **Handschutz** Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

- **Sonstige Schutzmaßnahmen** Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (EN 14605 für Spritzer, EN ISO 13982 für Staub).

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Atemschutzgerät entsprechend den physikalischen Eigenschaften des Materials auswählen. Atemschutzgerät mit erforderlichem Schutzfaktor auswählen.

Thermische Gefahren Steht nicht zur Verfügung.

Hygienemaßnahmen Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z. B Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Bei Freisetzung großer Mengen muss immer der Umweltschutzbeauftragte benachrichtigt werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Granulat.
Aggregatzustand	Feststoff.
Form	Fest.
Farbe	Weiß bis beige.
Geruch	Slight Urea.
Geruchsschwelle	Steht nicht zur Verfügung.
pH-Wert	Steht nicht zur Verfügung.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Steht nicht zur Verfügung.

Siedebeginn und Siedebereich	Steht nicht zur Verfügung.
Flammpunkt	Steht nicht zur Verfügung.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Steht nicht zur Verfügung.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Steht nicht zur Verfügung.
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	
Untere Entzündbarkeitsgrenze (%)	Steht nicht zur Verfügung.
Obere Entzündbarkeitsgrenze (%)	Steht nicht zur Verfügung.
Dampfdruck	Steht nicht zur Verfügung.
Dampfdichte	Steht nicht zur Verfügung.
Relative Dichte	Steht nicht zur Verfügung.
Löslichkeit(en)	
Löslichkeit (in Wasser)	Löslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Steht nicht zur Verfügung.
Selbstentzündungstemperatur	Steht nicht zur Verfügung.
Zersetzungstemperatur	Steht nicht zur Verfügung.
Viskosität	Steht nicht zur Verfügung.
Explosive Eigenschaften	Nicht explosiv.
Oxidierende Eigenschaften	Keine oxidierenden Eigenschaften.
9.2. Sonstige Angaben	
Raumdichte	0,5 - 0,9 g/ml (Pour) 0,6 - 0,95 g/ml (Tap)
pH in wässriger Lösung	5 - 10 (1% in CIPAC C water) (20 C)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	Das Produkt ist stabil und unter normalen Gebrauchs-, Lager- oder Transportbedingungen nicht reaktiv.
10.2. Chemische Stabilität	Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Hitze, Funken, offene Flamme und andere Zündquellen vermeiden. Kontakt mit unverträglichen Materialien.
10.5. Unverträgliche Materialien	Starke Oxidationsmittel.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Allgemeine Angaben Steht nicht zur Verfügung.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Produkt	Spezies	Testergebnisse
NEPOREX 2 SG		
<u>Akut</u>		
Dermal		
LD50	Ratte	> 5000 mg/kg
Einatmen		
LC50	Ratte	> 2 mg/l, 4 Stunden
Oral		
LD50	Ratte	> 5000 mg/kg

Komponenten	Spezies	Testergebnisse
Cyromazin (CAS 66215-27-8)		
Akut		
Dermal		
LD50	Ratte	> 3100 mg/kg
Einatmen		
LC50	Ratte	> 3,6 mg/l, 4 h (No mortality.)
Oral		
LD50	Ratte	3920 mg/kg 3387 mg/kg
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kaninchen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Schwere Augenschädigung Reizung der Augen	Kaninchen: Schwache Augenreizung. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Sensibilisierung der Atemwege	Aufgrund technischer Unmöglichkeit, die Daten zu generieren, ist eine Einstufung nicht möglich.	
Sensibilisierung der Haut	Meerschweinchen: Kein Sensibilisator für die Haut. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Keimzell-Mutagenität	Ergebnis bei genetischen Toxizitätstests (in vitro und in vivo): Negativ (Cyromazin) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Karzinogenität	Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung. (Cyromazin) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Reproduktionstoxizität	In Tierversuchen wurden keine Auswirkungen festgestellt. (Cyromazin) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Aufgrund technischer Unmöglichkeit, die Daten zu generieren, ist eine Einstufung nicht möglich.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Aufgrund technischer Unmöglichkeit, die Daten zu generieren, ist eine Einstufung nicht möglich.	
Aspirationsgefahr	Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität	
Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben	Keine Information verfügbar.	
Sonstige Angaben	Steht nicht zur Verfügung.	

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Komponenten	Spezies	Testergebnisse
Cyromazin (CAS 66215-27-8)		
	LD50	Mallard Duck (<i>Anas platyrhynchos</i>) 2510 mg/kg
		Quail (Japanese Quail) > 6000 mg/kg, 7 Tage
	NOEC	Chironomus riparius 0,016 mg/l, 26 Tage (Static water/sediment system (water-spiked))
Andere	ErC50	Pseudokirchnerella subcapitata 129 mg/l, 96 Stunden
	LD50	Bobwhite quail (<i>Colinus virginianus</i>) 1785 mg/kg
	NOEC	Pseudokirchnerella subcapitata 31,3 mg/l, 96 Stunden
Terrestrisch		
Boden	LC50	Earthworm (<i>Eisenia foetida</i>) > 1000 mg/kg, 14 Tage
Wasser-		
Crustacea	LC50	Daphnia magna > 97,8 mg/l, 48 Stunden 5 mg/l, 48 Stunden
	NOEC	Daphnia magna 0,31 mg/l, 21 Tage
Fische	LC50	Blauer Sonnenbarsch (<i>Lepomis macrochirus</i>) > 89,7 ppm, 96 Stunden
		Getüpfelter Gabelwels (<i>Ictalurus punctatus</i>) > 91,6 mg/l, 96 Stunden
		Regenbogenforelle 1888 mg/l, 96 Stunden
	NOEC	Fettkopfelritze (<i>Pimephales promelas</i>) 73 mg/l, 32 Tage

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Daten über die Abbaubarkeit des Produktes vor.

12.3.

Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient

n-Oktanol/Wasser (log Kow)

Cyromazin

-0,039, bei 25 °C pH: 9
-0,069, bei 25 °C pH: 7
-0,36, bei 25 °C pH: 5,4
0,96

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Cyromazin

< 1
Spezies: Fische

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

Adsorption

Sorption von Boden/Sediment - Log Koc

Cyromazin

1,9 - 3,25

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Kein PBT- oder vPvB-Gemisch oder Stoff.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Steht nicht zur Verfügung.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Anweisungen zur Entsorgung

Inhalt/Behälter einer zugelassenen Verbrennungsanlage. zuführen

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

RID

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ADN

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

IATA

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

IMDG

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.7. Massengutbeförderung

Nicht anwendbar.

gemäß Anhang II des

MARPOL-Übereinkommens

73/78 und gemäß IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I und II, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 für persistente organische Schadstoffe, Anhang I in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(10) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form

Nicht eingetragen.

Zulassungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Beschränkungen für die Verwendung

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen

Nicht eingetragen.

Andere EU Vorschriften

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Andere Verordnungen

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen (EG) Richtlinie Nr. 1907/2006, in der geänderten Fassung.

Nationale Vorschriften

Nationale Verordnungen für Arbeit mit chemischen Hilfsstoffen befolgen.

15.2.

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Stoffsicherheitsbeurteilung

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der Abkürzungen

ADN: Europäisches Übereinkommen über die Internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
EN: Europäische Norm.
EC50: Effektive Konzentration, 50%.
IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.
IMDG: International Maritime Dangerous Goods Code
ISO: Internationale Normungsorganisation.
LD50: Letale Dosis, 50%.
LC50: Letale Konzentration, 50%.
NOEC: Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung.
EC50: Effektive Konzentration, 50%.
PBT: Persistent, bioakkumulativ und toxisch.
RID: Règlement International concernant le transport de marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail (Verordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)).
TWA: Time Weighted Average (Zeitgewichteter Mittelwert).
vPvB: Sehr Persistent, sehr Bioakkumulativ .

Referenzen

Steht nicht zur Verfügung.

Informationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs

Die Einstufung für Gesundheit und Umweltgefahren wurde abgeleitet aus einer Kombination von Rechenverfahren und, falls verfügbar, Testdaten.

Jeder in den Abschnitten 2 bis 15 nicht vollständig ausgedruckte Gefahrenhinweis ist hier in vollem Wortlaut wiederzugeben

H303 Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Lilly Labor-Etikettiercode

Gesundheit: 1
Feuer: 1
Reaktivität: 0

Angaben zur Revision

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren: Reaktion
Toxikologische Angaben: Toxikologische Eigenschaftsdaten
ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben: Liste der Abkürzungen

Haftungsausschluss

Ab Ausgabedatum stellen wir verfügbare Angaben zur Handhabung dieses Materials am Arbeitsplatz zur Verfügung. Alle Angaben herein werden nach bestem Wissen und Gewissen gemacht. DIESES SICHERHEITSDATENBLATT DARF NICHT ALS GARANTIE ANGESEHEN WERDEN (EINSCHLIESSLICH EINER ZUSICHERUNG DER ALLGEMEINEN GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK). Bei einem Vorfall im Zusammenhang mit diesem Material ist dieses Sicherheitsdatenblatt kein Ersatz für eine Rücksprache mit ausgebildetem Fachpersonal. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist auch kein Ersatz für Produktunterlagen, die dem Endprodukt beiliegen können.

Zusätzliche Angaben sind erhältlich bei:
Elanco Animal Health
0011+1-877-352-6261
0011+1-800-428-4441